



Informations- und Beteiligungsveranstaltung Umgestaltung Wallstraße

14. März 2024

Ergebnisdokumentation

Zielsetzung

Es sollte(n)...

1. verdeutlicht werden, dass die Umgestaltung der Wallstraße in eine übergeordnete Konzeption zur Entwicklung der südlichen Innenstadt mit mehreren Teilmaßnahmen eingebunden ist.
2. die Rahmenbedingungen erläutert werden, die bei der Konzeption für die Umgestaltung der Wallstraße zu berücksichtigen sind.
3. ein Überblick über die aktuelle Planung gegeben und vertiefende Details erklärt werden.
4. Anregungen und Hinweise zu unterschiedlichen Themen von den Teilnehmenden für eine abschließende Bearbeitung der Planungen mitgenommen werden.

Veranstaltungsprogramm

Datum: 14.03.2024

Uhrzeit: 18.00 bis ca. 19.30 Uhr

Ort: Stadthalle, Ratingen

Uhrzeit	Thema
18.00	Begrüßung – Petra Cremer (Technische Beigeordnete Stadt Ratingen)
18.05	Einführung in den Raum – Frank Boberg (Leiter Abteilung Stadtplanung)
18.15	Vorstellung Konzeption Wallstraße – Jana Büscher (Leiterin Abteilung Verkehrsplanung)
18.30	Diskussion und Austausch – an den Stationen 1 bis 5
19.15	Zusammenfassung der Ergebnisse – Gesprächsleiter der Stationen 1 bis 5
19.25	Verabschiedung – Petra Cremer (Technische Beigeordnete Stadt Ratingen)
19.30	Ende der Veranstaltung

Diskussion und Rückfragen Plenum

Nachfrage: *Gibt es konkrete Zahlen zu der genauen Frequenz des C&A-Parkhauses?*

Der Stadt liegen keine genauen Zahlen vor.

Rückfrage: *Wie soll die Querung der Fußgängerzone Bechemer Straße ohne Gefahr bspw. für sehbehinderte Menschen funktionieren, wenn die LSA dort wegfällt?*

Im weiteren Prozess sollen die Planungen für den Bereich unter Einbindung und Beteiligung der entsprechenden Gruppen, Verbände etc. qualifiziert werden, um eine möglichst sichere Querung für alle Bevölkerungsgruppen herzustellen.

Nachfrage: *Wie ist der zeitliche Ablauf für die Umsetzung der Maßnahmen Wallstraße, Tiefgarage Wallhöfe und Mehrgenerationenpark vorgesehen?*

Es ist eine komplexe Aufgabe die drei genannten Projekte aufeinander abzustimmen. Zunächst soll mit dem Bau der Tiefgarage begonnen werden. Anschließend erfolgt die Herrichtung des Mehrgenerationenpark und abschließend die Umgestaltung der Wallstraße.

Hinweis: *Wie wird auf die angrenzenden Gewerbebetriebe während der Bauzeit Rücksicht genommen und wie wird nach der Umgestaltung gewährleistet, dass die Gastronomiebetriebe an der Wallstraße noch ausreichend Flächen für eine Außengastronomie zur Verfügung haben?*

Es werden noch entsprechende Gespräche mit Betroffenen geführt, um für alle eine möglichst zufriedenstellende Lösung zu erreichen.

Inhaltliche Anmerkungen

Folgende Anregungen sind von den Bürgerinnen und Bürgern gemacht worden:

Station 1 | Fußverkehr

Gesprächsleiter: Herr Nordmann (Abteilung Verkehrsplanung)

- Fußgänger*innenüberweg Bechemer Straße bitte behindertengerecht
- Gehwegbreite von 1,65 in Höhe vom Beamtengässchen zu gering
- Gehwegbreite zwischen Beamtengässchen + Bechemer Straße "unausgewogen" > verbreitern

Station 2 | Radverkehr

Gesprächsleiter: ADFC Ratingen

Radwegführung

- Bechemer Straße im Bereich der Gastronomie für Radverkehr weiterhin zulassen
- Wallstraße zwischen Brunostraße und Fußgänger*innenzone zu Anliegerstraße, westlicher als zwei Fahrspuren mit Gegenverkehr
- Radweg Beamtengässchen verlangsamen wegen Ausgängen Wohnhäuser am Mehrgenerationenpark und Zufahrt Garagenhof

- Beamtgässchen nicht für Radverkehr freigeben, bzw. Radverkehr trennen
- Zufahrt für Radverkehr von der Düsseldorfer Straße in die Wallstraße prüfen

Abstellmöglichkeiten

- Ersatzstellfläche für Räder aufgrund der neu hinzugekommenen Ladezone vor C&A
- Fahrradstellfläche an der Grabenstraße in Höhe Sparkasse

Beschilderung/Markierungen

- Kennzeichnung Radweg fehlt an vielen Stellen
- Stoppschilder für MIV und Radfahrer an der Querung Fußgänger*innenzone
- Blaues Schild auf dem Boden anbringen: "Gegenseitige Rücksichtnahme" (analog zu den Radwegen in Düsseldorf)
- Risiko, dass Radfahrstreifen als Zwei-Richtungsradweg missachtet wird
- Durchfahrt der Wallstraße im Bereich Fußgängerzone sperren > Zwei Sackgassen
- Sicherheitsrisiko schneller Radfahrer*innen von Brunostraße an Querung Fußgänger*innenzone

Sonstiges

- Endlich gute Ost-West Radverbindung
- *(Nicht lesbar)* Tiefgarage

Station 3 | MIV

Gesprächsleiter: Herr Richter (squadra plus)

- Wallstraße ab Tiefgarage nur für Anlieger*innenverkehr. Ansonsten Zufahrt über Altes Steinhaus und Brunostraße
- Wallstraße komplett schließen und für Anlieger- und Lieferverkehr öffnen
- Wallstraße bis Tiefgarage in beiden Richtungen befahren, um den Verkehr abzuleiten

Ladezone/Lieferverkehr

- Ladezone vor Hausnummer 28 ist nicht notwendig
- Waren? Be- und Entladen weiterhin von Am Alten Steinhaus möglich
- Außengastronomie leidet unter Erweiterung Ladezone (Nr. 28)
- Wallstraße 41 Möglichkeit Vorfahrt eines Caritas Busses zum Be- und Entladen von Patienten
- Lieferzone statt Behindertenparkplätze > für mehr zugänglich

Station 4 | Platz- und Stadtgestalt

Gesprächsleiterin: Frau Courage (Abteilung Stadtplanung)

- Gestaltung Wallstraße wie auf der Hochstraße (mehr Grün, alternierendes Parken)
- Sitzmauer parallel zur Wallstraße (u.a. zur Sicherung von Kindern)

Begrünung

- Pflanzkübel zur Platzeinfassung, ggf. Hängepflanzen
- Bäume und Sträucher zur Verkehrsberuhigung
- Begrünungskonzept ähnlich wie auf der Hochstraße (Bäume und Sträucher)

Station 5 | Mehrgenerationenpark

Gesprächsleiterin: Frau Maurer (Leiterin Abteilung kommunale Dienste)

Nutzungen

- Spielplatz für kleine und große Kinder
- "Lauschige" Plätze (Sichtschutz)

Begrünung

- Baumgruppen und Sträucher
- Naturwiese (die nur einmal jährlich gemäht wird)
- Tausch Sinnesgarten auf Tiefgarage > Stattdessen Bäume
- Pflanzbereiche (ggfs. Kübel) zwischen den Straßenbäumen

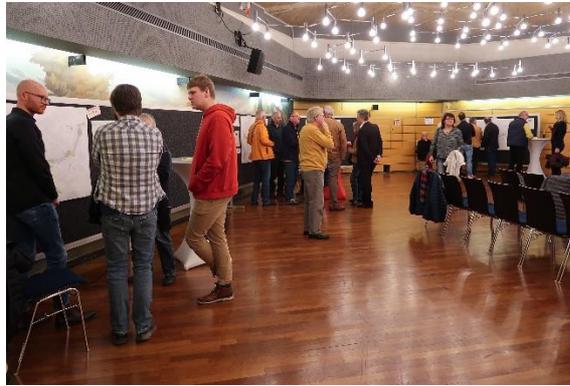
Ausstattung

- Toiletten (barrierefrei)
- Abfallbehälter für sperrige Dinge wie Pizzakartons
- Kunst für die Sinn (u.a. Klangkörper, Fühlelemente)

Sonstiges

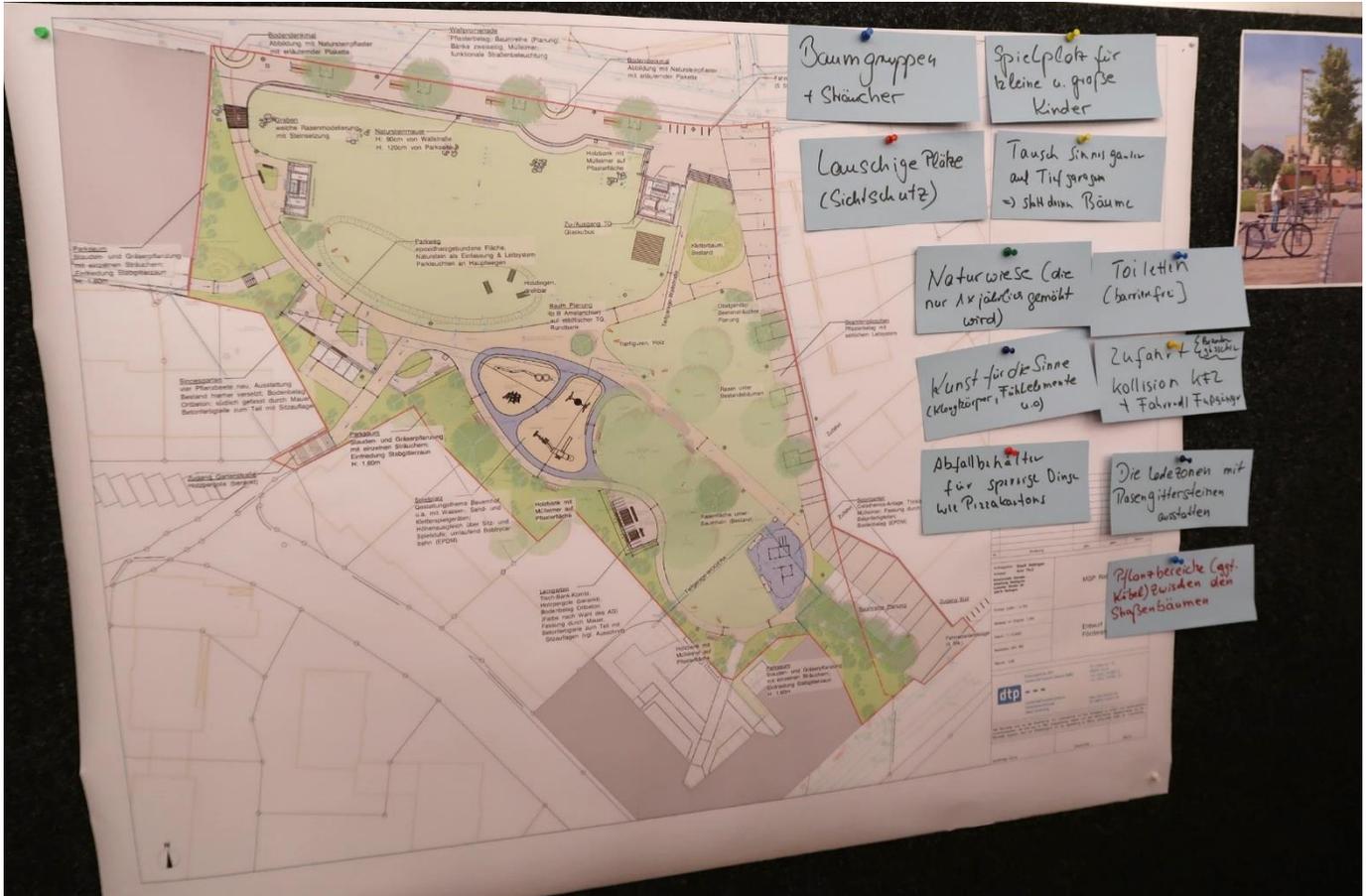
- Die Ladezonen mit Rasengittersteinen ausstatten
- Zufahrt: Kollision MIV und Fahrrad sowie Fußgänger*innen (Beamten-gässchen)

Impressionen



Anhang

Mehrgenerationenpark



Fußverkehr



Platz- und Stadtgestaltung

Platzgestaltung



Handwritten notes on the right side of the board:

- Handwritten note: "Handwritten note about planning of the area" (faint, illegible)
- Handwritten note: "Handwritten note about the area" (faint, illegible)
- Handwritten note: "Andere mit Einläden & weiteren von Am Güter-Straßen möglich" (Other with invitations & further from Am Güter-Straßen possible)
- Handwritten note: "Aufsengastier - normale Ladest. unter Erweiterung Ladest. (für 2. Stg.)" (Aufsengastier - normal loading under extension loading (for 2nd floor))
- Handwritten note: "Ladezone vor Hausnummer 28 ist nicht notwendig" (Loading zone in front of house number 28 is not necessary)

